

Halbfigur des hl. Joseph



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Giacomo Cavedones Zeichenstil zeigt stets eine besondere Präsenz in der Verwendung von schwarzer Kreide, die mit energischen Zügen auf das Papier gebracht wird. Oft genügen ihm nur wenige, markant gesetzte Striche, um eine Figur im Gesamten zu erfassen. Stellenweise wird die Kreide leicht verrieben, um Schattenpartien gegenüber den Faltengraten des Gewandes abzusetzen. Die Studie zum heiligen Joseph bereitet die entsprechende Figur im 1614 vollendeten Gemälde mit der »Anbetung der Könige« in San Paolo Maggiore in Bologna vor (Emilio Negro u.a.: Giacomo Cavedone pittore 1577-1660, Modena 1996, Nr. 42).

Titel	Halbfigur des hl. Joseph
Inventarnummer	SF I/580
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Giacomo Cavedone</u> (Künstler / Künstlerin): * (vor) 14.04.1577 Sassuolo – † 1660 Bologna
Datierung	um 1613/14
Technik	schwarze Kreide
Material	Papier (graublau)
Maße	Höhe: 18,50cm(Blatt) / Breite: 14,00cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 1976 Sammlung Schloss Fachsenfeld

Literatur

Werner R. Deusch, Gunter Thiem, Christel Thiem, Heinrich Geissler und Gerhard Ewald: Unbekannte Handzeichnungen alter Meister 15.-18. Jahrhundert. Sammlung Freiherr Koenig-Fachsenfeld Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [24.1.-März 1967], Stuttgart-Bad Cannstatt 1967 , p. 31 , Nr. 31

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)